

Presseinformation

Wintersport Altenberg

(Osterzgebirge) GmbH
Neuer Kohlgrundweg 1
01773 Altenberg
Tel.: +49 (0)35056-35120
Fax: +49 (0)35056-32308

E-Mail: info@wia-altenberg.de
Web: www.wia-altenberg.de
Altenberg, den 03.12.2011

Florschütz/Kuske starten mit Platz 2 in Weltcup-Saison Schnellste Laufzeit für die Vize-Weltmeister 2011

Sie waren die schnellsten, aber doch nicht die Sieger. Thomas Florschütz und Kevin Kuske fuhren im 2. Lauf mit 52.03 s die beste Zeit des Tages und kletterten damit als Zweite aufs Podium des ersten Weltcup-Rennes im Zweierbob in Igls. Nur 12 Hundertstel Vorsprung hatten die Schweizer Hefti/Lamparter in der Gesamtwertung. Nach dem ersten Durchgang lagen Flori und Kevin vom BRC Riesa noch an vierter Stelle, mussten trotz eines sehr guten Starts (3.) den Olympiasieger Holcombe (USA) und den Neueinsteiger Melbardis (LAT) vorbei ziehen lassen.

Im zweiten Lauf waren die beiden Vize-Weltmeister wieder die drittschnellsten Starter (hinter Melbardis und Hefti) und dann konnte Florschütz – wie er selbst sagte - die Korrekturen der Trainer nach der ersten Fuhre in eine bessere Fahrlinie umsetzen. Wie auch im Fernsehbild gut zu sehen war, lief der Bob nicht nur schnell, sondern auch ruhig und für das Auge optimal, die kleinen Lenkmanöver des Piloten waren nicht zu erkennen. „Die Reserven lagen im ersten Lauf“, schätzte Flori ein. „Aber wenn wir so dicht am Sieger sind, ist es auch realistisch, in den nächsten Rennen einen vollen Erfolg anzupeilen.“

Interessant ist allerdings, dass Melbardis und Holcombe die Bahn von Igls schon in zwei Rennen des Europacups getestet hatten, und dabei von Francesco Friedrich aus Oberbärenburg geschlagen wurden, der einmal Jannis Baecker und einmal Gino Gerhardi als Anschieber einsetzte. Das aufstrebende sächsische Bobtalent trainiert unter der Obhut von Gerd Leopold und hat in 6 Läufen des EC im Zweier vier Siege errungen. Am Freitag gewann sein Team in Winterberg endlich auch mit dem Vierer das erste Rennen der neuen Saison. Das ist eine tolle Ausgangsposition für die nächste Station im EC – Altenberg. Am kommenden Wochenende kann man Francesco und sein Team auf der EM-Bahn dieses Winters bewundern.

Mit leichtem Zittern in der Hand fuhr Weltmeisterin Cathleen Martini ihren Weltcup-Auftakt. In beiden Läufen unterliefen ihr viele kleine Fehler an den Steuerseilen, die sich schließlich zu deutlichem Zeitrückstand summierten, so dass sie und ihre Anschieberin Janine Tischer die leichten Verluste (rund ein Zehntel pro Lauf) aus dem Startbereich nicht wett machen konnten. Für einen deutschen Doppelerfolg sorgten die Pilotinnen Anja Schneiderheinze (erster WC-Sieg) und Sandra Kiriasis.

